

Hans-Furler-Gymnasium

Schulprogramm- HFG

Fach / Fächergruppe: Kunst

Klasse	Unterrichtseinheit / Standards	Spez. HFG	Std.Zahl	Empf. Methoden	Empf. Lernmittel
5+6	<p>Auf der Fläche:</p> <p><u>Farbe und farbige Materialien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Farbmischungen - Farbverwandtschaft und Kontraste - verschiedene Möglichkeiten des Materialeinsatzes und Materialauftrags - experimentelle Versuche mit farbigen Materialien <p><u>Linie (Zeichnen)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeichnen zum Darstellen innerer und äußerer Wirklichkeiten - Umriss, Binnenzeichnung und eigenständige Linie - Bildordnungen: Reihung, Streuung, Ballung - Einfache Drucktechniken 	<p>Anlegen eines Kunsthefts, bzw. Werkstattbuches</p> <p>Zielgerichtetes Arbeiten wird durch die aktive Teilnahme am europäischen Wettbewerb ab Klasse 5 erlernt.</p>	Keine Festlegung	<p>Einzel- und Gruppenarbeit</p> <p>sammeln und dokumentieren</p> <p>Einüben eines sinnvollen und pfleglichen Umgangs mit Arbeitsmaterialien (z.B. sachgerechtes Pinselauswaschen...)</p>	<p>Wasserfarben Kreiden, Buntstifte farbige Materialien</p> <p>verschiedene Malgründe</p> <p>Bleistift Tusche Feinliner etc.</p>

Hans-Furler-Gymnasium

Schulprogramm- HFG

Fach / Fächergruppe:

Klasse	Unterrichtseinheit / Standards	Spez. HFG	Std.Zahl	Empf. Methoden	Empf. Lernmittel
5+6	<p>Körper und Raum – dreidimensionales Gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erproben unterschiedlicher Materialien (z.B. Ton, Pappmaché, Draht, Objekte etc.) und Techniken, und Nutzen dieser zur Gestaltung von rundplastischen Figuren oder Figurengruppen und von Raum, Baukörpern und Baugruppen. <p>Arbeiten in Verbindung mit dem Phänomen Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielen, inszenieren, nachstellen, improvisieren z.B. Puppentheater (Fächerverbindend mit Deutsch oder Musik) - Fotografie oder Video, klangliche Gestaltungen, Texte und Beleuchtung als Ausdrucksmöglichkeiten für die praktische Arbeit <p>Werkbetrachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben, Vergleichen und reflektieren der eigenen praktischen Arbeit sowie exemplarischer Werke. - Begegnung mit dem Original 	<p>Aufgabenstellungen, die die Inhalte und Kompetenzen aus dem <i>zwei- und dreidimensionalen Bereich</i> sowie aus dem <i>Arbeiten mit dem Phänomen Zeit</i> verbinden. (Malerisches Gestalten eines Bühnenbildes, Plastische Umsetzung der „Akteure“, Inszenierung vor Foto oder Videokamera)</p> <p><u>Der Heimatbegriff als Impuls für die Weltsicht:</u> unterschiedliche praktische und theoretische Projekte ausgehend z.B. von der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Lautenbach</p>			

Hans-Furler-Gymnasium

Schulprogramm- HFG

Fach / Fächergruppe: Kunst

Klasse	Unterrichtseinheit / Standards	Spez. HFG	Std.Zahl	Empf. Methoden	Empf. Lernmittel
7+8	<p>Auf der Fläche:</p> <p>Schrift Buchstaben und Zeichen (Kalligrafie) Beziehung zwischen Schrift und Bild</p> <p>Illusionistische Darstellung von Körper und Raum auf der Fläche (Fluchtpunktperspektive, Parallelprojektionen, Darstellen von Plastizität und Räumlichkeit durch Hell-Dunkel und Farbe)</p> <p>Körper und Raum – dreidimensionales Gestalten Auseinandersetzen mit dem Phänomen Bewegung (Darstellen von virtueller und realer Bewegung – kinetisches Objekt)</p> <p>Architektur Experimenteller Umgang mit den Verhältnissen von Tragen und Lasten, Innen und Außen</p>	<p>Weiterführen des eigenen Kunstheftes</p> <p>Zielgerichtetes Arbeiten zu einem bestimmten Thema wird weiterhin durch die Teilnahme am europäischen Wettbewerb geübt.</p>	Keine Festlegung	Einzel- und Gruppenarbeit	

Fach / Fächergruppe: Kunst (Fortsetzung).....

Klasse	Unterrichtseinheit / Standards	Spez. HFG	Std.Zahl	Empf. Methoden	Empf. Lernmittel
7+8	<p>Werkbetrachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben, Vergleichen und reflektieren der eigenen praktischen Arbeit sowie exemplarischer Werke. - Begegnung mit dem Original 	<p>Im Rahmen der GFS besteht im Kunstunterricht die Möglichkeit, sich individuell und selbstständig in ein Thema der Kunstgeschichte einzuarbeiten, es evtl. mit einer eigenen praktischen Arbeit zu kombinieren und der Klasse vorzustellen.</p>	Keine Festlegung		

Hans-Furler-Gymnasium

Schulprogramm- HFG

Fach / Fächergruppe: Kunst

Klasse	Unterrichtseinheit / Standards	Spez. HFG	Std.Zahl	Empf. Methoden	Empf. Lernmittel
9+10	<p>Auf der Fläche: - Malerei/Zeichnung/Collage:</p> <p>- Kennen lernen einer Drucktechnik (Linolschnitt, Radierung etc.) - Fotografische Gestaltungsmöglichkeiten werden erprobt. Kennen lernen eines digitalen Bildbearbeitungsprogramms</p> <p>Körper und Raum – dreidimensionales Gestalten Plastisches Gestalten mit verschiedenen Materialien (Kennen lernen additiver und subtraktiver Verfahren)</p> <p>Architektur und Design Anfertigen eines Design-Objekts</p>	<p>Zielgerichtetes Arbeiten zu einem bestimmten Thema wird weiterhin durch die Teilnahme am europäischen Wettbewerb und an anderen Wettbewerben geübt.</p> <p>Im Rahmen der GFS besteht im Kunstunterricht die Möglichkeit, sich individuell und selbstständig in ein Thema der Kunstgeschichte einzuarbeiten, es evtl. mit einer eigenen praktischen Arbeit zu kombinieren und der Klasse vorzustellen.</p>	Keine Festlegung	Einzel- und Gruppenarbeit	

Fach / Fächergruppe: Kunst (Fortsetzung).....

Klasse	Unterrichtseinheit / Standards	Spez. HFG	Std.Zahl	Empf. Methoden	Empf. Lernmittel
9+10	<p>Werkbetrachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben, Vergleichen und reflektieren der eigenen praktischen Arbeit sowie exemplarischer Werke. - Begegnung mit dem Original 	<p>In Vorbereitung auf die Kursstufe wird das bisher erlangte kunstgeschichtliche Wissen systematisiert.</p>			

Hans-Furler-Gymnasium

Schulprogramm- HFG

Fach / Fächergruppe: Kunst

Klasse	Unterrichtseinheit / Standards	Spez. HFG	Std.Zahl	Empf. Methoden	Empf. Lernmittel
Kursstufe	<p>In der Kursstufe werden die Kompetenzen und Inhalte der Klassen 5 bis 10 weiterentwickelt und gezielt vertieft.</p> <p>Das eigene Gestalten und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Werken der Kunstgeschichte halten sich die Waage und ergänzen sich gegenseitig.</p> <p>PRAXIS: Gestalten mit unterschiedlichen Materialien, Verfahren und Techniken auf der Fläche im Raum, und mit neuen Medien - auch in Verbindung mit dem Phänomen Zeit.</p> <p>THEORIE: Begegnung und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Künstlerpersönlichkeiten Werken, Richtungen und Epochen.</p> <p>Ziele: - Kennen lernen exemplarischer Aspekte der Kunstgeschichte - Schriftliches und mündliches Darstellen der angeeigneten Kenntnisse und Erfahrungen. - Selbstständiges und begründetes Erschließen</p>	<p>Neben den individuellen Arbeiten wird auch in Gruppenprojekten, z.B. bei der Gestaltung der Abiturfeier oder der Teilnahme an Wettbewerben, ein gemeinschaftliches Arbeiten auf ein Ziel hin und die Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Prozess von der Idee bis zum Ergebnis geübt.</p> <p>Entsprechend der wechselnden Schwerpunktthemen gibt es die Möglichkeit, mit einer GFS selbstständig ein Thema der Kunstgeschichte zu vertiefen und die Materie in geeigneter Weise zu präsentieren.</p> <p>Kunstgeschichtelexkursionen zur Begegnung mit Originalwerken</p>	Keine Vorgaben		

und Deuten von Werken der Kunst und der
gestalteten Umwelt.
-Begegnung mit dem Original.
-Vermitteln und Präsentieren von Erfahrungen,
Kenntnissen und Ergebnissen.

